

Präzisierung der Empfehlung		Best Practice
		elak-trans-bp 2.0.0
		Entwurf intern
Kurzbeschreibung	ELAK-Trans verwendet als Payload die EDIAKT-Struktur. Weil diese unterschiedliche Aufgaben zu erfüllen hat, ist sie sehr unspezifisch modelliert. Die ELAK-Trans-Spezifikation sieht vor dass die verwendeten Struktur auf Grund der ersten Implementierungen präzisiert wird. Im vorliegenden Best-practice-Modell werden diese Präzisierungen vorgenommen. Auf Grund dieser Präzisierungen wird eine „Blaupausenversion“ von ELAK-Trans auf Basis der Empfehlungen der AG-II vorgenommen	
Autor(en):	Franz Grandits Teil 1 Peter Krasser (Teil2 und Schema) Christop Straßer (Teil3)	Autor(en):
Beiträge von:	Christoph Straßer, Martin Scheuchenstuhl, Johann Reithmayer, Kaiser Christoph, Baumann Reinhold, Michael Freund	

Version ... : TT.MM.JJJJ	Fristablauf: TT.MM.JJJJ
Abgelehnt von:	<i>(Länderangabe bei ablehnender Stellungnahme)</i>

Unter-Version ... : TT.MM.JJJJ	Fristablauf: TT.MM.JJJJ
Abgelehnt von:	<i>(Länderangabe bei ablehnender Stellungnahme)</i>

Detail-Version ... : TT.MM.JJJJ	Fristablauf: TT.MM.JJJJ
Anmerkungen:	<i>(Detailangaben zur Freigabe)</i>

Bezeichnung des Vorschlags

Inhaltsverzeichnis

0. Einleitung	4
1. Präzisierung der Empfehlung	4
1.1. Grundsätze	5
1.2. Überlegungen zu den Kernfunktionen	5
1.2.1. Insert ELAK	5
1.2.2. InsertApplication.....	7
1.3. Regeln für die Befüllung von Attributen	7
1.3.1. Offene Fragen	8
1.3.2. Divergenzen zu den Schemata.....	8
2. Empfehlungen für die Attribute der einzelnen Funktionen	9
2.1. FIS -> ELAK.....	9
2.1.1. insertElak	9
2.1.2. updateElak	13
2.1.3. updateElakState.....	16
2.1.4. deleteELAK	18
2.1.5. updateElakKeys	19
2.1.6. readElak	23
2.2. ELAK -> FIS.....	25
2.2.1. insertApplikation.....	25
2.2.2. updateApplication	30
2.2.3. deleteApplikation.....	34
2.2.4. updateApplicationKeys	36
2.2.5. updateApplicationState	40
2.3. Personendaten (Beispiele).....	42
2.3.1. Maximalausprägung einer „Natürliche Person“	42
2.3.2. Maximalausprägung einer „Nicht natürlichen Person“.....	43
3. Beispiel für die Abfolge von „insertELAK“-Requests die ein FIS an ELAK-Trans (bzw. ELAK) schickt	45
3.1. Erstes Geschäftsstück für eine Person / ein Verfahren wird übermittelt.	45
3.2. Zweites Geschäftsstück für eine Person / ein Verfahren wird übermittelt.	46
A. Anhang - Abbildungsverzeichnis	48
B. Anhang - Tabellenverzeichnis	49
C. Anhang - Änderungsprotokoll	50

0. Einleitung

Die im Dokument beschriebenen Überlegungen ermöglichen eine Präzisierung der ELAK-Trans-Empfehlungen und damit auch eine Implementierung der Schnittstelle auf der ELAK-Seite unabhängig von den angebotenen Fachinformationssystemen (FIS).

1. Präzisierung der Empfehlung

1.1. Grundsätze

ELAK-Trans basiert auf folgenden Grundsätzen:

- Zwischen FIS und ELAK werden Geschäftsstücke übermittelt. Ein Geschäftsstück ist ein Antrag mit den zugehörigen Beilagen oder eine Erledigung mit den zugehörigen Beilagen (im EDIAKT Layer 0 und 1).
- Das Fachinformationssystem nimmt möglichst wenig Einfluss auf die Art der Aktenführung beim Zielsystem.
- Die Umsetzung soll möglichst generalisiert erfolgen, d.h. Elemente, die für die Steuerung auf der ELAK-Seite benötigt werden, sind für alle FIS gleichartig zu befüllen.

Im Folgenden werden einige Beispiele für mögliche ELAK-Strukturen dargestellt, um die Varianten der Umsetzung an einigen Beispielen zu erläutern. Darüber hinaus sind weitere Varianten denkbar, die durch die Umsetzung nicht verhindert werden dürfen.

- 4-Stufiges Modell: Akt- Geschäftsfall – Geschäftsstück – Dokumente (empfohlen)
 - Pro Person (z.B. Transportunternehmer, Gewerbeinhaber) wird ein Akt geführt,
pro Verfahren (zur Person) wird ein Geschäftsfall in diesem Akt geführt.
- 3-stufiges Modell: Akt - Geschäftsstück – Dokumente
 - Pro Verfahren wird ein eigener Akt geführt
 - Für eine Person (z.B. Transportunternehmer, Gewerbeinhaber) wird ein Akt geführt; Verfahren werden über ELAK-Attribute dargestellt.
- 2 stufiges Modell: Akt – Dokumente
 - Pro Verfahren wird ein eigener Akt geführt, Geschäftsstücke werden über ELAK-Attribute dargestellt
 - Für eine Person (z.B. Transportunternehmer, Gewerbeinhaber) wird ein Akt geführt; Verfahren und Geschäftsstücke werden über ELAK-Attribute dargestellt.
 - Theoretisches Modell, das in der Praxis unwahrscheinlich ist.

1.2. Überlegungen zu den Kernfunktionen

1.2.1. Insert ELAK

Mögliche Aktionen:

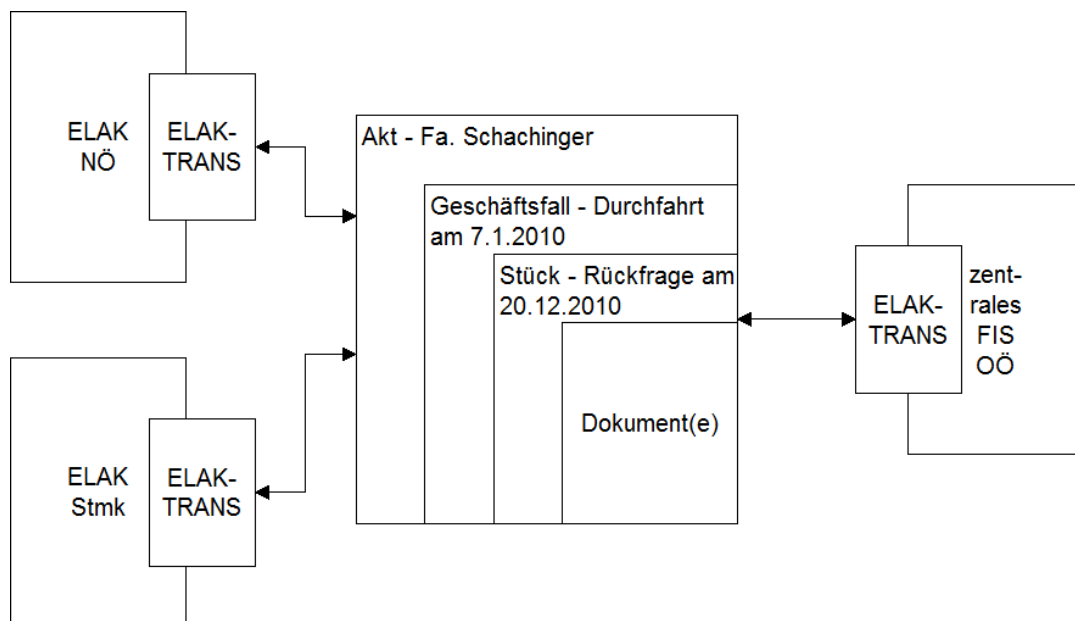
- 4-Stufiges Modell: Akt- Geschäftsfall – Geschäftsstück - Dokumente
 - Suche Vorakt, suche Vorgeschäftsfall, suche Geschäftsstück und lege Dokumente an
 - Suche Vorakt, suche Vorgeschäftsfall und lege ein neues Geschäftsstück und Dokumente an

- Suche Vorakt, lege einen Geschäftsfall an und lege in diesem Geschäftsfall ein neues Geschäftsstück und Dokumente an
- Lege einen neuen Akt an, lege einen Geschäftsfall an und lege in diesem Geschäftsfall ein neues Geschäftsstück und Dokumente an
- 3-stufiges Modell: Akt - Geschäftsstück - Dokumente
 - Suche Vorakt, suche Geschäftsstück und lege Dokumente an
 - Suche Vorakt und lege ein neues Geschäftsstück und Dokumente an
 - Lege einen neuen Akt an und lege in diesem ein neues Geschäftsstück und Dokumente an

Aus den obigen Überlegungen ergibt sich, dass die Entscheidung, ob ein neuer Akt/Geschäftsfall angelegt wird, nicht beim FIS liegt. Entscheidend für die verlässliche Funktion von ELAK-Trans ist die Festlegung, welche Attribute von ELAK-Trans dazu dienen können, den jeweiligen Vorakt bzw. den jeweiligen Vor-Geschäftsfall zu suchen. Ausgehend von den Erfahrungen der ersten Implementierungen wird dafür die FIS-Objekt-ID empfohlen. Die Grundstruktur für die Ebenen ist im Projektteam zu vereinbaren. Die FIS-Objekt-ID wird auf allen 4 Ebenen des EDIAKT-Objekts nicht aggregiert abgebildet. Wenn ein ELAK-Mandant eines gemeinsamen FIS Geschäftsfälle in irgendeiner Form abbilden will, muss die FIS-Objekt-ID im Layer 2 den Geschäftsfall abbilden.

Im einfachsten Fall kann die Zuordnung über die „Akten-/Geschäftsfall-ID des FIS“ (auch „FIS-ID“ oder „ReferencedIdentifier“ benannt) 1:1 erfolgen. (Siehe Beispiele am Ende des Dokuments)

Abbildung 1 – Interaktion FIS->ELAK



Beim Anlegen neuer Akten sollte die Kennung des FIS , das Leistungskürzel und das Verwaltungskennzeichen (VKZ) zur Ermittlung des Sachgebiets herangezogen werden.

1.2.2. InsertApplication

Hier ist die Situation ähnlich jedoch leichter beherrschbar, weil ein FIS mit einer überschaubaren Anzahl von Verfahren konfrontiert ist und weil auch die Struktur der Aktenführung in diesen Verfahren meist bekannt ist. Andererseits stellt die stringent valide Befüllung von Attributen durch den ELAK eine Herausforderung dar.

Die weiteren ELAK-Trans-Funktionen werfen keine weiteren Fragestellungen zum Auffinden des Vor-Akts/Vor-Geschäftsfalls auf. Entweder wird die Bindung zwischen FIS-Objekt und ELAK-Objekt nicht geändert oder es muss die alte Bindung gelöscht und eine neue errichtet werden. In letzterem Fall kommen die oben angeführten Use Cases zum Tragen.

1.3. Regeln für die Befüllung von Attributen

Betreff (Subject): Soll vom FIS gesetzt werden, eine mehrheitliche Akzeptanz ist anzupfeilen. Für die Mandanten, welche den übermittelten Betreff nicht übernehmen können, müssen alle Attribute übermittelt werden, die für die jeweilige Betreff-Vergabe notwendig sind. Eine andere Alternative ist es, den Betreff auf der FIS-Seite mandantenspezifisch zu setzen.

Begriffe (catchwords): Damit die Begriffe vom ELAK 1:1 übernommen werden können, sind diese im Projektteam zu vereinbaren.

Adressaten (werden in der deutschen Form codiert)

- Receiver:
 - Natürliche Person (Datentyp: „*NatuerlichePerson*“): Identification, PersonenName.Vorname (verpflichtend), PersonenName.Familiennamen (verpflichtend), PersonenName.Affix, AlternativName.Vorname, AlternativName.Familiennamen Geschlecht, Geburtsdatum, Geburtsort, Sterbedatum, Staatsangehoerigkeit.InternationalCountryCode, Staatsangehoerigkeit. StaatsnameDE, SV-Nummer (im Identification-Element der Person)
 - Juristische Person (Datentyp: „*NichtNatuerlichePerson*“): Identification, VollerName (verpflichtend), Rechtsform
- Post-Adresse (Datentyp: „*PostAdresse*“): Staatsname, Postleitzahl (verpflichtend), Gemeinde, Gemeindegennziffer, Ortschaft (verpflichtend), Zustelladresse.Adresszeile, Zustelladresse.Strassenname, Zustelladresse.Orientierungsnummer, Zustelladresse.Gebaeude, Zustelladresse.Nutzungseinheit, Zustelladresse.AdressRegisterEintrag.Adresscode, Zustelladresse.AdressRegisterEintrag.Subcode, Zustelladresse.AdressRegisterEintrag.ObjektnummerEMail-Adresse (Datentyp: „*InternetAdresse*“): InternetAdresse.Adresse

Telefon (Datentyp: „*TelefonAdresse*“): TelefonAdresse.Typ, TelefonAdresse.Nummer.FormatierteNummer

Sender (Sender) / Empfänger (Receiver): Diese sind nur in den Metadaten des Layer 1 (im Ediakt-Paket) relevant, die anderen Layer können jedoch ebenso befüllt werden. Für den Sender/Empfänger im Header-Abschnitt des Ediakts wird ein leerer Wert empfohlen.

- Receiver = Alle Daten zum Einbringer oder Empfänger
- Sender = Gibt an, welche Person dieses Objekt versendet hat

Die möglichen Maximalausprägungen der (Nicht-)Natürlichen Person sind beispielhaft in Punkt [2.3](#) angeführt.

ELAK-Url (url); Ergebnis des Read –Elak-Request, kann pro Ebene abgefragt werden

GZ (referencedLayerxUID) bei InsertElak; es wird der gesamte String für die jeweilige Ebene rückübermittelt

Notizen: sind im Projektteam zu vereinbaren

Die Akten-ID des ELAK muss aus Schema-Gründen vorhanden sein und wird bei insert/update/delete ELAK leer übergeben.

1.3.1. Offene Fragen

Belegarten: die Verwendung ist noch zu entscheiden.

Beteiligte Personen: Fraglich ist, ob im Verfahren beteiligte Personen, die keine Zustellung erhalten, übermittelt werden dürfen

1.3.2. Divergenzen zu den Schemata

Das Leistungskürzel des Verfahrens laut Verfahrenstabelle sowie das Verwaltungskennzeichen sind in den allg. Schnittstellenparametern (ELAK -> FIS) des ELAK-Trans-Schemas (derzeit) nicht vorgesehen

2. Empfehlungen für die Attribute der einzelnen Funktionen

2.1. FIS -> ELAK

2.1.1. insertElak

Request

Element		Kommentar	
Bezeichnung	Xml-Element		
ELAK-Trans			
Kurzbezeichnung	commonApplicationInputParameter.applicationSystemId	Eindeutige Kurzbezeichnung des Fachinformationssystems	m
Leistungskürzel	commonApplicationInputParameter.procedure	Leistungskürzel des Verfahrens laut Verfahrenstabelle	m
Verwaltungs-kennzeichen	commonApplicationInputParameter.VKZType		m
Übermittlungstyp	purpose	Eingang, Ausgang, ...	m
Ediakt			
Empfänger	Ediakt.Header.Receiver	Natürliche od. juristische Person (leerer Wert empfohlen)	m
Sender	Ediakt.Header.Sender	Natürliche od. juristische Person (leerer Wert empfohlen)	m
Identifikation	Ediakt.Metadata.Identifier.Identifikation		m

<Payload> - Knoten des Ediakts bzw. <Payload> Knoten des jew. Layers im Ediakt; (x: 0..3)

Element		Kommentar	Layer 3	Layer 2	Layer 1	Layer 0
Bezeichnung	Xmi-Element					
Betreff	Layerx.Subject		m	m	m	
Akten-ID-Id des ELAK	layerx.Metadata.Identifier.Identifikation	Inhaltlich wird sie jedoch nicht benötigt	m	m	m	m
Akten-ID-Id des FIS	Layerx.Metadata.ReferencedIdentifier.Identifikation		m	m	m	m
Begriffe/Schlagwörter	Layerx.Metadata.Catchword (0..n)		o	o	o	o
Empfänger	Layerx.Metadata.Receiver.Person (0..n)				o	
Notizen	Layerx.Metadata.Annotation		o	o	o	
Geschäftsstück-Typ	Layerx.Businessstype				o	
Dokument	Layerx.Payload.<Dokument>	Dokument = BinaryDocument, oder XMLDocument (nicht DocumentReference); alle Attribute von BinaryDocument bzw. XMLDocument verpflichtend; ein oder mehrere Dokumente (=Layer0-Knoten) möglich				m
Dokumenttyp	Layerx.Metadata.ObjectType					o
XML-Fachdaten	Layerx.SpecialData.XMLContent		o	o	o	o

Response

Element		Kommentar	
Bezeichnung	Xml-Element		
ELAK-Trans			
Status	commonElakOutputParameter.activity	protokolliert/registriert	m
Zustellart	delivery	Zustellung wurde durch ELAK durchgeführt, Zustellung muss durch FIS erfolgen, keine Zustellung notwendig	m
Objekt-Id	layerUId	Eindeutige ObjektId (eines Layers) mit Mehrfach-Dokumenten	m

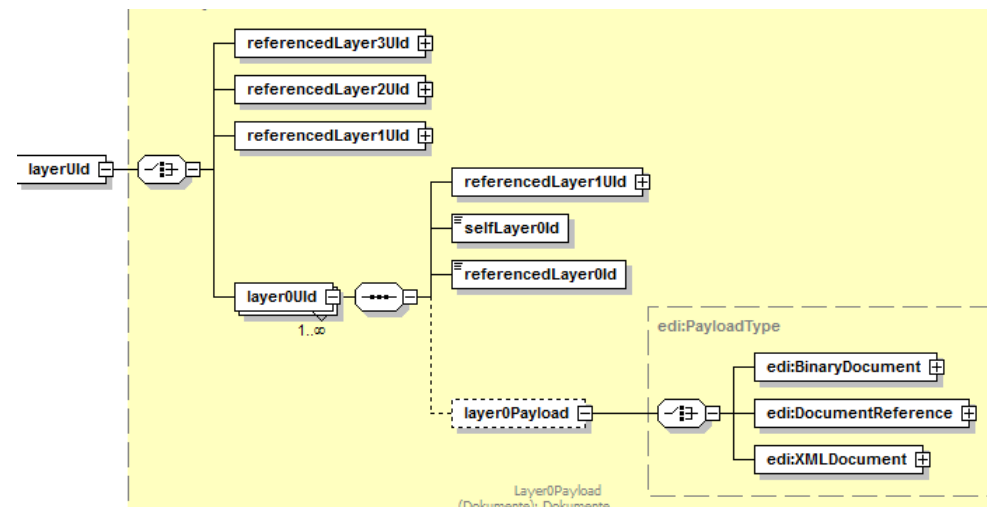


Abbildung 2 - Objekt-Id (insertElak)

2.1.2. updateElak

Request

Element		Kommentar	
Bezeichnung	Xml-Element		
ELAK-Trans			
Kurzbezeichnung	commonApplicationInputParameter.applicationSystemId	Eindeutige Kurzbezeichnung des Fachinformationssystems	m
Leistungskürzel	commonApplicationInputParameter.procedure	Leistungskürzel des Verfahrens laut Verfahrenstabelle	m
Verwaltungs-kennzeichen	commonApplicationInputParameter.VKZType		m
Ediakt			
Empfänger	Ediakt.Header.Receiver	Natürliche od. juristische Person (leerer Wert empfohlen)	m
Sender	Ediakt.Header.Sender	Natürliche od. juristische Person (leerer Wert empfohlen)	m
Identifikation	Ediakt.Metadata.Identifier.Identifikation		m

<Payload> - Knoten des Ediakts bzw. <Payload> Knoten des jew. Layers im Ediakt; (x: 0..3)

Element		Kommentar	Layer 3	Layer 2	Layer 1	Layer 0
Bezeichnung	Xml-Element					
Betreff	Layerx.Subject		m	m	m	
Akten-ID-Id des ELAK	layerx.Metadata.Identifier.Identifikation	3. Inhaltlich wird sie jedoch nicht benötigt	m	m	m	m
Akten-ID-Id des FIS	Layerx.Metadata.ReferencedIdentifier.Identifikation		m	m	m	m
Begriffe/Schlagwörter	Layerx.Metadata.Catchword (0..n)		o	o	o	o
Empfänger	Layerx.Metadata.Receiver.Person (0..n)				o	
Notizen	Layerx.Metadata.Annotation		o	o	o	
Geschäftsstück-Typ	Layerx.BusinessType				o	
Dokument	Layerx.Payload.<Dokument>	Dokument = BinaryDocument, DocumentReference, oder XMLDocument (nicht DocumentReference); alle Attribute von BinaryDocument bzw. XMLDocument verpflichtend; ein oder mehrere Dokumente (=Layer0-Knoten) möglich				m
Dokumenttyp	Layerx.Metadata.ObjectType					o

XML-Fachdaten	Layerx.SpecialData.XMLContent		o	o	o	o
---------------	-------------------------------	--	---	---	---	---

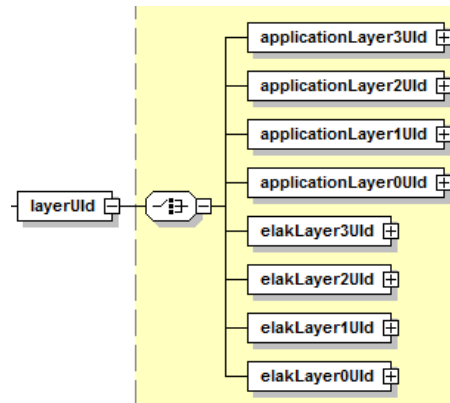
Response

Element		Kommentar	
Bezeichnung	Xml-Element		
Status	commonElakOutputParameter.activity	protokolliert/registriert	m

3.1.1. updateElakState**Request**

Element		Kommentar	
Bezeichnung	Xml-Element		
ELAK-Trans			
Kurzbezeichnung	commonApplicationInputParameter.applicationSystemId	Eindeutige Kurzbezeichnung des Fachinformationssystems	m
Leistungskürzel	commonApplicationInputParameter.procedure	Leistungskürzel des Verfahrens laut Verfahrenstabelle	m
Verwaltungs-kennzeichen	commonApplicationInputParameter.VKZType		m
Status	state.state	Entfertigen/Genehmigen	m
Objekt-Id	layerUId	Eindeutige ObjektId (eines Layers) mit Mehrfach-Dokumenten	m

Abbildung 3 - Objekt-Id (updateElakState)



Response

Element		Kommentar	
Bezeichnung	Xml-Element		
Status	commonElakOutputParameter.activity	protokolliert/registriert	m

3.1.2. deleteELAK

Request

Element		Kommentar	
Bezeichnung	Xml-Element		
ELAK-Trans			
Kurzbezeichnung	commonApplicationInputParameter.applicationSystemId	Eindeutige Kurzbezeichnung des Fachinformationssystems	m
Leistungskürzel	commonApplicationInputParameter.procedure	Leistungskürzel des Verfahrens laut Verfahrenstabelle	m
Verwaltungs-kennzeichen	commonApplicationInputParameter.VKZType		m
Objekt-Id	layerUId.applicationLayerxUId	Eindeutige ObjektId (eines Layers) mit Mehrfach-Dokumenten	m

Response

Element		Kommentar	
Bezeichnung	Xml-Element		
Status	commonElakOutputParameter.activity	protokolliert/registriert	m

3.1.3. updateElakKeys

Request

Element		Kommentar	
Bezeichnung	Xml-Element		
ELAK-Trans			
Kurzbezeichnung	commonApplicationInputParameter.applicationSystemId	Eindeutige Kurzbezeichnung des Fachinformationssystems	m
Leistungskürzel	commonApplicationInputParameter.procedure	Leistungskürzel des Verfahrens laut Verfahrenstabelle	m
Verwaltungs-kennzeichen	commonApplicationInputParameter.VKZType		m
Objekt-Id (Alt)	oldLayerUId	Alte, Eindeutige ObjektId (eines Layers) mit Mehrfach-Dokumenten	m
Ediakt	newEdiakt	EDIAKT-Objekt, welches dieselben Daten wie "insertELAKInputObject" enthalten kann. (Struktur siehe nachstehende Tabellen für New Ediakt)	m
Grund	Reason.type	Grund (Umprotokollierung ODER technische Umstrukturierung)	m
	Reason.description	Freitext	o

NewEdiakt:

Element		Kommentar	
Bezeichnung	Xml-Element		
Empfänger	Ediakt.Header.Receiver	Natürliche od. juristische Person (leerer Wert empfohlen)	m
Sender	Ediakt.Header.Sender	Natürliche od. juristische Person (leerer Wert empfohlen)	m
Identifikation	Ediakt.Metadata.Identifier.Identifikation		m

NewEdiakt: <Payload> - Knoten des NewEdiakts bzw. <Payload> Knoten des jew. Layers im NewEdiakt; (x: 0..3)

Element		Kommentar	Layer 3	Layer 2	Layer 1	Layer 0
Bezeichnung	Xml-Element					
Betreff	Layerx.Subject		m	m	m	
Akten-ID-Id des ELAK	layerx.Metadata.Identifier.Identifikation	Inhaltlich wird sie jedoch nicht benötigt	m	m	m	m
Akten-ID-Id des FIS	Layerx.Metadata.ReferencedIdentifier.Identifikation		m	m	m	m
Begriffe/Schlagwörter	Layerx.Metadata.Catchword (0..n)		o	o	o	o
Empfänger	Layerx.Metadata.Receiver.Person (0..n)				o	
Notizen	Layerx.Metadata.Annotation		o	o	o	
Geschäftsstück-Typ	Layerx.Businessstype				o	

Dokument	Layer ^x .Payload.<Dokument>	Dokument = BinaryDocument, DocumentReference, oder XMLDocument (nicht DocumentReference); alle Attribute von BinaryDocument bzw. XMLDocument verpflichtend; ein oder mehrere Dokumente (=Layer0-Knoten) möglich				m
Dokumenttyp	Layer ^x .Metadata.ObjectType					o
XML-Fachdaten	Layer ^x .SpecialData.XMLContent		o	o	o	o

^x: 0..3

Response

Element		Kommentar	
Bezeichnung	Xml-Element		
Status	commonElakOutputParameter.activity	protokolliert/registriert	m
Objekt-Id	layerUId		m

Abbildung 4 - Objekt-Id-Alt (updateElakKeys)

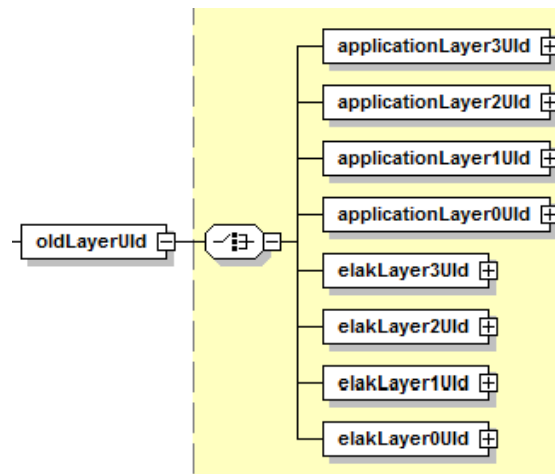
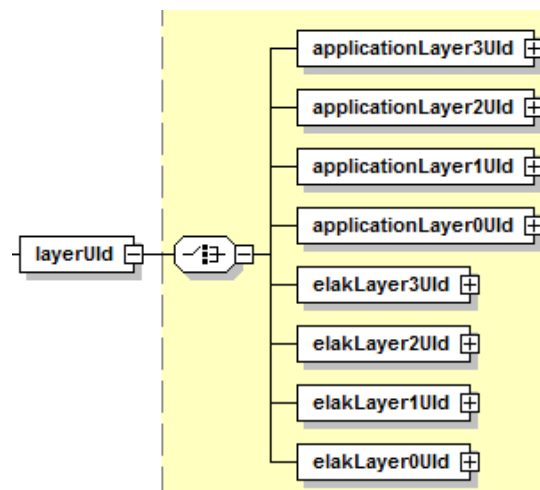


Abbildung 5 - Objekt-Id (updateElakKeys)



3.1.4. readElak

Request

Element		Kommentar	
Bezeichnung	Xml-Element		
ELAK-Trans			
Kurzbezeichnung	commonApplicationInputParameter.applicationSystemId	Eindeutige Kurzbezeichnung des Fachinformationssystems	m
Leistungskürzel	commonApplicationInputParameter.procedure	Leistungskürzel des Verfahrens laut Verfahrenstabelle	m
Verwaltungs-kennzeichen	commonApplicationInputParameter.VKZType		m
Objekt-Id	layerUId.applicationLayerxUId	Eindeutige ObjektId (eines Layers) mit Mehrfach-Dokumenten	m
Auswahl der Daten	readElakDetails (1..n)		m
	readElakDetails.elakLayerDetail.<Auswahl>	Versions-, Metainformationen oder ELAK-URL (von Layer 0-3)	m
	readElakDetails.elakLayerDetail.layer	Betroffener Layer	m
	readElakDetails.getDocuments	Dokumente ja/nein	o

x: 0..3

Response

Element		Kommentar	
Bezeichnung	Xml-Element		
Status	commonElakOutputParameter.activity	protokolliert/registriert	m
Ediakt	Ediakt	Ediaktpaket mit befüllten Daten (entsprechend der Auswahl) Die EDIAKT-Struktur ist das Superset aus allen Requests (Struktur siehe nachstehende Tabellen)	o
URL	url (0..n)		o
Objekt-Id	url.layerUId.applicationLayerxUId	Eindeutige ObjektId (eines Layers) mit Mehrfach-Dokumenten	m
	url	ELAK-URL	m

Ediakt			
Empfänger	Ediakt.Header.Receiver	Natürliche od. juristische Person (leerer Wert empfohlen)	m
Sender	Ediakt.Header.Sender	Natürliche od. juristische Person (leerer Wert empfohlen)	m
Identifikation	Ediakt.Metadata.Identifier.Identifikation		m

<Payload> - Knoten des Ediakts bzw. <Payload> Knoten des jew. Layers im Ediakt; (x: 0..3)

Element		Kommentar	Layer 3	Layer 2	Layer 1	Layer 0
Bezeichnung	Xml-Element					
Betreff	Layerx.Subject		m	m	m	

Akten-ID-Id des ELAK	layerx.Metadata.Identifier.Identifikation	Inhaltlich wird sie jedoch nicht benötigt	m	m	m	m
Akten-ID-Id des FIS	Layerx.Metadata.ReferencedIdentifier.Identifikation		m	m	m	m
Begriffe/Schlagwörter	Layerx.Metadata.Catchword (0..n)		o	o	o	o
Empfänger	Layerx.Metadata.Receiver.Person (0..n)		o	o	o	
Notizen	Layerx.Metadata.Annotation		o	o	o	
Geschäftsstück-Typ	Layerx.Businessstype				o	
Dokument	Layerx.Payload.<Dokument>	Dokument = BinaryDocument, oder XMLDocument (nicht DocumentReference); alle Attribute von BinaryDocument bzw. XMLDocument verpflichtend; ein oder mehrere Dokumente (=Layer0-Knoten) möglich				o
Dokumenttyp	Layerx.Metadata.ObjectType					o
Sachbearbeiter	Layerx.Metadata.Editor	Natürliche oder juristische Person	o	o	o	o

3.2. ELAK -> FIS

3.2.1. insertApplikation

Request

Element		Kommentar	
Bezeichnung	Xml-Element		
ELAK-Trans			
Kurzbezeichnung	commonElakInputParameter.elakSystemId	Eindeutige Kurzbezeichnung ELAK-Systems	m
Leistungskürzel	commonElakInputParameter.procedure		m
Verwaltungskennzeichen	commonElakInputParameter.VKZType		o
Übermittlungstyp	purpose	Eingang,Ausgang	o
Ediakt			
Empfänger	Ediakt.Header.Receiver	Natürliche od. juristische Person (leerer Wert empfohlen)	m
Sender	Ediakt.Header.Sender	Natürliche od. juristische Person (leerer Wert empfohlen)	m
Identifikation	Ediakt.Metadata.Identifier.Identifikation	Geschäftszeichen	m

<Payload> - Knoten des Ediakts bzw. <Payload> Knoten des jew. Layers im Ediakt; (x: 0..3)

Element		Kommentar	Layer 3	Layer 2	Layer 1	Layer 0
Bezeichnung	Xml-Element					
Betreff	Layerx.Subject		m	m	m	
Akten-ID-Id des ELAK	layerx.Metadata.Identifier.Identifikation		m	m	m	m

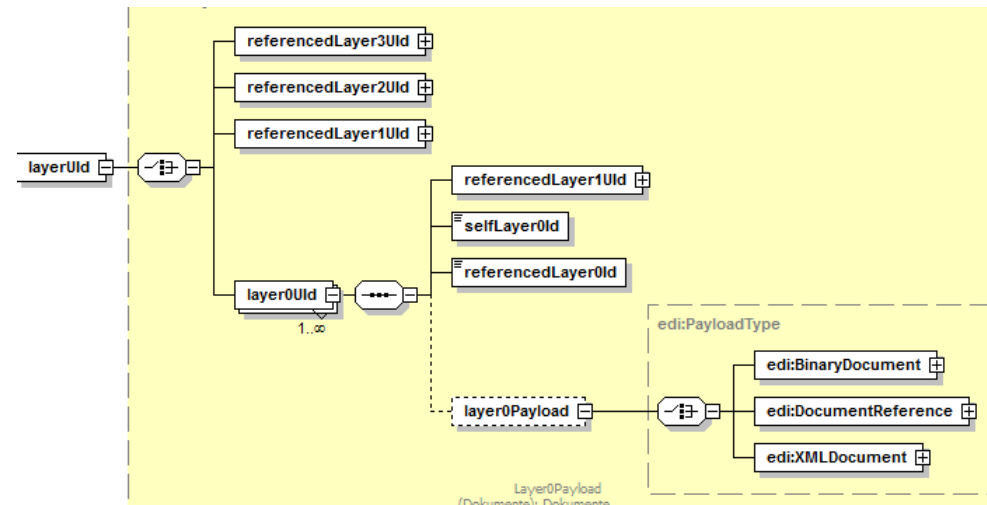
Akten-ID-Id des FIS	Layerx.Metadata.ReferencedIdentifier.Identifikation		o	o	o	o
Sachbearbeiter	Layerx.Metadata.Editor	Natürliche oder juristische Person	o	o	o	o
Begriffe/Schlagwörter	Layerx.Metadata.Catchword (0..n)		o	o	o	o
Empfänger	Layerx.Metadata.Receiver.Person (0..n)				o	
Notizen	Layerx.Metadata.Annotation		o	o	o	
Geschäftsstück-Typ	Layerx.Businessstyp				o	
Dokument	Layerx.Payload.<Dokument>	Dokument = BinaryDocument, DocumentReference, oder XMLDocument (nicht DocumentReference); alle Attribute von BinaryDocument bzw. XMLDocument verpflichtend; ein oder mehrere Dokumente (=Layer0-Knoten) möglich				m
Dokumenttyp	Layerx.Metadata.ObjectType					o
XML-Fachdaten	Layerx.SpecialData.XMLContent		o	o	o	o

x: 0..3

Response

Element		Kommentar	
Bezeichnung	Xml-Element		
Status	commonApplicationOutputParameter.activity	Gespeichert, ignoriert	m
Objekt-Id	layerUId	ObjektId mit Unterelementen <referencedLayerxUId> oder <layer0UId> Siehe Beispiel unten	m

Abbildung 6 - Objekt-Id (insertApplikation)



Vereinfachtes Beispiel für insertApplication-Request und Response
Geschäftsstück mit mehreren Dokumenten (Akt und Geschäftsfall sind der Middleware schon bekannt)

Request

Layer3.Metadata.ReferencedIdentifier.Identifikation=AKT123

Layer3.Metadata.Identifier.Identifikation=2008/5119

Layer2.Metadata.ReferencedIdentifier.Identifikation=GESCHF234

Layer2.Metadata.Identifier.Identifikation=2008/5119/2

Layer1.Metadata.ReferencedIdentifier.Identifikation=

Layer1.Metadata.Identifier.Identifikation=2008/5119/2/2

Layer0.Metadata.Identifier.Identifikation=ELAK7

Layer0.Metadata.Identifier.Identifikation=ELAK8

Response (2 Layer0UId)

Layer0UId.ReferencedLayer1UId.Layer3=AKT123
 Layer0UId.ReferencedLayer1UId.Layer2=GESCHF234
 Layer0UId.ReferencedLayer1UId.Layer1=GEST456 //Neue Nummer wird von der Middleware eingetragen
 Layer0UId.SelfLayer0Id=ELAK7
 Layer0UId.ReferencedLayer0Id=DOK7892 //Neue Nummer wird von Middleware eingetragen
 Layer0UId.ReferencedLayer1UId.Layer3=AKT123
 Layer0UId.ReferencedLayer1UId.Layer2=GESCHF234
 Layer0UId.ReferencedLayer1UId.Layer1=GEST456
 Layer0UId.SelfLayer0Id=ELAK8
 Layer0UId.ReferencedLayer0Id=DOK7891 //Neue Nummer wird von Middleware eingetragen

3.2.2. Rücksenden der SelfLayer0Id ist notwendig zur richtigen Zuordnung zwischen vom FIS vergebener Dokument-ID und ELAK-Dokument.updateApplication

Request

Element		Kommentar		
Bezeichnung	Xml-Element			
ELAK-Trans				
Kurzbezeichnung	commonElakInputParameter.elakSystemId	Eindeutige Kurzbezeichnung ELAK-Systems		m
Leistungskürzel	commonElakInputParameter.procedure			m
Verwaltungskennzeichen	commonElakInputParameter.VKZType			o
Ediakt				

Empfänger	Ediakt.Header.Receiver	Natürliche od. juristische Person (leerer Wert empfohlen)	m
Sender	Ediakt.Header.Sender	Natürliche od. juristische Person (leerer Wert empfohlen)	m
Identifikation	Ediakt.Metadata.Identifier.Identifikation		m

<Payload> - Knoten des Ediakts bzw. <Payload> Knoten des jew. Layers im Ediakt; (x: 0..3)

Element		Kommentar	Layer 3	Layer 2	Layer 1	Layer 0
Bezeichnung	Xml-Element					
Betreff	Layerx.Subject		m	m	m	
Akten-ID-Id des ELAK	layerx.Metadata.Identifizier.Identifikation		m	m	m	m
Akten-ID-Id des FIS	Layerx.Metadata.ReferencedIdentifizier.Identifikation		m	m	m	m
Begriffe/Schlagwörter	Layerx.Metadata.Catchword (0..n)		o	o	o	o
Empfänger	Layerx.Metadata.Receiver.Person (0..n)				o	
Notizen	Layerx.Metadata.Annotation		o	o	o	
Geschäftsstück-Typ	Layerx.BusinessType				o	
Dokument	Layerx.Payload.<Dokument>	Dokument = BinaryDocument, DocumentReference, oder XMLDocument (nicht DocumentReference); alle Attribute von BinaryDocument bzw. XMLDocument verpflichtend; ein oder mehrere Dokumente (=Layer0- Knoten) möglich				m
Dokumenttyp	Layerx.Metadata.ObjectType					o

XML-Fachdaten	Layerx.SpecialData.XMLContent		o	o	o	o
---------------	-------------------------------	--	---	---	---	---

Response

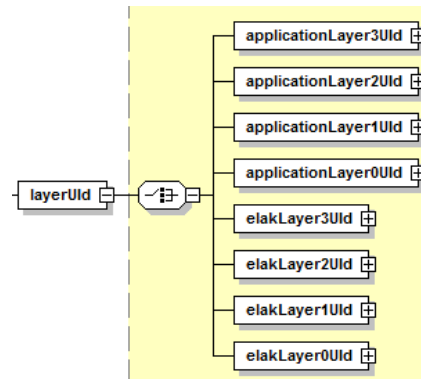
Element		Kommentar	
Bezeichnung	Xml-Element		
Status	commonApplicationOutputParameter.activity	Gespeichert,ignoriert	m

3.2.3. deleteApplikation**Request**

Element		Kommentar	
Bezeichnung	Xml-Element		
ELAK-Trans			
Kurzbezeichnung	commonElakInputParameter.elakSystemId	Eindeutige Kurzbezeichnung ELAK-Systems	m
Leistungskürzel	commonElakInputParameter.procedure		m
Verwaltungskennzeichen	commonElakInputParameter.VKZType		o
Objekt-Id	layerUId.applicationLayerxUId	ObjektId	m

x: 0..3

Abbildung 7 - Objekt-Id (deleteApplikation)



Response

Element		Kommentar	
Bezeichnung	Xml-Element		
Status	commonApplicationOutputParameter.activity	Gespeichert,ignoriert	m

3.2.4. updateApplicationKeys

Request

Element		Kommentar	
Bezeichnung	Xml-Element		
ELAK-Trans			
Kurzbezeichnung	commonElakInputParameter.elakSystemId	Eindeutige Kurzbezeichnung ELAK-Systems	m
Leistungskürzel	commonElakInputParameter.procedure		m
Verwaltungskennzeichen	commonElakInputParameter.VKZType		o
Objekt-Id (Alt)	oldLayerUId	Alte, Eindeutige ObjektId (eines Layers) mit Mehrfach-Dokumenten	m
Ediakt	newEdiakt	EDIKT-Objekt, welches dieselben Daten wie "insertELAKInputObject" enthalten kann. (Struktur siehe nachstehende Tabellen für New Ediakt)	m
Grund	Reason.type	Grund (Umprotokollierung ODER technische Umstrukturierung)	m
	Reason.description	Freitext	o

NewEdiakt:

Element		Kommentar	
Bezeichnung	Xml-Element		
Empfänger	Ediakt.Header.Receiver	Natürliche od. juristische Person (leerer Wert empfohlen)	m
Sender	Ediakt.Header.Sender	Natürliche od. juristische Person (leerer Wert empfohlen)	m
Identifikation	Ediakt.Metadata.Identifier.Identifikation		m

NewEdiakt: <Payload> - Knoten des NewEdiakts bzw. <Payload> Knoten des jew. Layers im NewEdiakt; (x: 0..3)

Element		Kommentar	Layer 3	Layer 2	Layer 1	Layer 0
Bezeichnung	Xml-Element					
Betreff	Layerx.Subject		m	m	m	
Akten-ID-Id des ELAK	layerx.Metadata.Identifier.Identifikation		m	m	m	m
Akten-ID-Id des FIS	Layerx.Metadata.ReferencedIdentifier.Identifikation		m	m	m	m
Begriffe/Schlagwörter	Layerx.Metadata.Catchword (0..n)		o	o	o	o
Empfänger	Layerx.Metadata.Receiver.Person (0..n)				o	
Notizen	Layerx.Metadata.Annotation		o	o	o	
Geschäftsstück-Typ	Layerx.Businessstype				o	

Dokument	Layer ^x .Payload.<Dokument>	Dokument = BinaryDocument, DocumentReference, oder XMLDocument (nicht DocumentReference); alle Attribute von BinaryDocument bzw. XMLDocument verpflichtend; ein oder mehrere Dokumente (=Layer0-Knoten) möglich				m
Dokumenttyp	Layer ^x .Metadata.ObjectType					o
XML-Fachdaten	Layer ^x .SpecialData.XMLContent		o	o	o	o

^x: 0..3

Response

Element		Kommentar	
Bezeichnung	Xml-Element		
Status	commonApplicationOutputParameter.activity	Gespeichert, ignoriert	m
Objekt-Id	layerUId		m

Abbildung 8 - Objekt-Id-Alt (updateApplicationKeys)

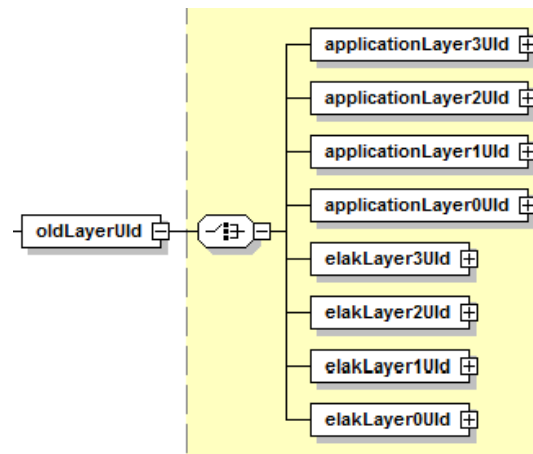
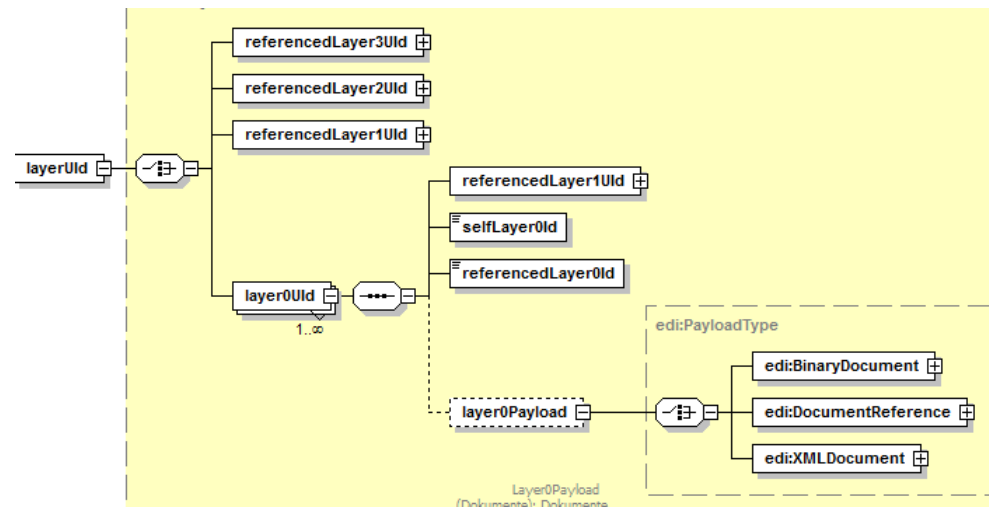


Abbildung 9 - Objekt-Id (updateApplicationKeys)

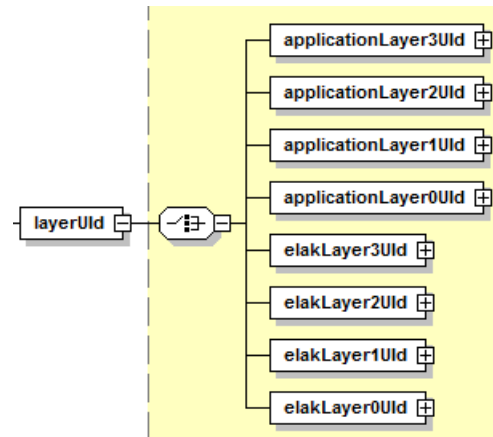


3.2.5. updateApplicationState

Request

Element		Kommentar	
Bezeichnung	Xml-Element		
ELAK-Trans			
Kurzbezeichnung	commonElakInputParameter.elakSystemId	Eindeutige Kurzbezeichnung ELAK-Systems	m
Leistungskürzel	commonElakInputParameter.procedure		m
Verwaltungskennzeichen	commonElakInputParameter.VKZType		o
Status	state.state	Entfertigt, genehmigt	m
Objekt-Id	layerUId	Eindeutige ObjektId (eines Layers) mit Mehrfach-Dokumenten	m

Abbildung 10 - Objekt-Id (updateApplicationState)



Response

Element		Kommentar	
Bezeichnung	Xml-Element		
Status	commonApplicationOutputParameter.activity	Gespeichert, ignoriert	m

3.3. Personendaten (Beispiele)

3.3.1. Maximalausprägung einer „Natürliche Person“

```

<ns6:Receiver>
  <ns6:Person>
    <ns7:Identification>
      <ns7:Value>Bemerkung</ns7:Value>
      <ns7:Type>Bemerkung</ns7:Type>
    </ns7:Identification>
    <ns7:Identification>
      <ns7:Value>Sachbearbeiter</ns7:Value>
      <ns7:Type>UserID</ns7:Type>
    </ns7:Identification>
    <ns7:Person xsi:type="ns7:NatuerlichePersonTyp"
      xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance">
      <ns7:Identification>
        <ns7:Value>99999</ns7:Value>
        <ns7:Type>Sozialversicherungsnummer</ns7:Type>
      </ns7:Identification>
      <ns7:PersonenName>
        <ns7:Vorname>Max</ns7:Vorname>
        <ns7:Familienname>Mustermann</ns7:Familienname>
        <ns7:Affix position="prefix" typ="akademischerGrad">Mag.</ns7:Affix>
        <ns7:Affix position="suffix" typ="akademischerGrad">MBA </ns7:Affix>
      </ns7:PersonenName>
      <ns7:AlternativName>
        <ns7:Vorname>Susi</ns7:Vorname>
        <ns7:Familienname>M&#252;ller</ns7:Familienname>
      </ns7:AlternativName>
      <ns7:Geschlecht>m&#228;nnlich</ns7:Geschlecht>
      <ns7:Geburtsdatum>1999-08-20</ns7:Geburtsdatum>
      <ns7:Geburtsort>Wien</ns7:Geburtsort>
      <ns7:Sterbedatum>2014-01-01</ns7:Sterbedatum>
      <ns7:Staatsangehoerigkeit>
        <ns7:InternationalCountryCode>AUT</ns7:InternationalCountryCode>
        <ns7:StaatsnameDE>&#214;sterreich</ns7:StaatsnameDE>
      </ns7:Staatsangehoerigkeit>
    </ns7:Person>
    <ns7:Address xsi:type="ns7:PostAdresseTyp"
      xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance">
      <ns7:Staatsname>&#214;sterreich</ns7:Staatsname>
      <ns7:Postleitzahl>4040</ns7:Postleitzahl>
      <ns7:Gemeinde>Linz</ns7:Gemeinde>
    </ns7:Address>
  </ns6:Person>
</ns6:Receiver>

```

```

<ns7:Gemeindekennziffer xsi:type="xs:string"
  xmlns:xs="http://www.w3.org/2001/XMLSchema">40101</ns7:Gemeindekennziffer>
<ns7:Ortschaft>Linz</ns7:Ortschaft>
<ns7:Zustelladresse>
  <ns7:Adresszeile>z.H. Haushaltsvorstand</ns7:Adresszeile>
  <ns7:Strassenname>Stra&#223;e</ns7:Strassenname>
  <ns7:Orientierungsnummer>HausNr</ns7:Orientierungsnummer>
  <ns7:Gebaeude>Stiege</ns7:Gebaeude>
  <ns7:Nutzungseinheit>Tuer</ns7:Nutzungseinheit>
  <ns7:AdressRegisterEintrag>
    <ns7:Adresscode>ABC</ns7:Adresscode>
    <ns7:Subcode>Sub</ns7:Subcode>
    <ns7:Objektnummer>123</ns7:Objektnummer>
  </ns7:AdressRegisterEintrag>
</ns7:Zustelladresse>
</ns7:Address>
<ns7:InternetAdresse>
  <ns7:Adresse>A.b@ooe.gv.at</ns7:Adresse>
</ns7:InternetAdresse>
<ns7:TelefonAdresse>
  <ns7:Typ>Telefon</ns7:Typ>
  <ns7:Nummer>
    <ns7:FormatierteNummer>20384234</ns7:FormatierteNummer>
  </ns7:Nummer>
</ns7:TelefonAdresse>
</ns6:Person>
</ns6:Receiver>

```

3.3.2. Maximalausprägung einer „Nicht natürlichen Person“

```

<ns6:Receiver>
  <ns6:Person>
    <ns7:Identification>
      <ns7:Value>Bemerkung</ns7:Value>
      <ns7:Type>Bemerkung</ns7:Type>
    </ns7:Identification>
    <ns7:Person xsi:type="ns7:NichtNatuerlichePersonTyp"
      xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance">
      <ns7:VollerName>Firma ABC</ns7:VollerName>
      <ns7:Rechtsform>AG</ns7:Rechtsform>
    </ns7:Person>
    <ns7:Address xsi:type="ns7:PostAdresseTyp"
      xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance">
      <ns7:Staatsname>&#214;sterreich</ns7:Staatsname>
      <ns7:Postleitzahl>4040</ns7:Postleitzahl>
      <ns7:Ortschaft>Linz</ns7:Ortschaft>
      <ns7:Zustelladresse>

```

```
<ns7:Adresszeile>z.H. Haushaltsvorstand</ns7:Adresszeile>
<ns7:Strassenname>Stra#223;e</ns7:Strassenname>
<ns7:Orientierungsnummer>HausNr</ns7:Orientierungsnummer>
<ns7:Gebaeude>Stiege</ns7:Gebaeude>
<ns7:Nutzungseinheit>Tuer</ns7:Nutzungseinheit>
  </ns7:Zustelladresse>
</ns7:Address>
<ns7:InternetAdresse>
  <ns7:Adresse>A.b@ooe.gv.at</ns7:Adresse>
</ns7:InternetAdresse>
<ns7:TelefonAdresse>
  <ns7:Typ>Telefon</ns7:Typ>
  <ns7:Nummer>
    <ns7:FormatierteNummer>20384234</ns7:FormatierteNummer>
  </ns7:Nummer>
</ns7:TelefonAdresse>
</ns6:Person>
</ns6:Receiver>
```

4. Beispiel für die Abfolge von „insertELAK“-Requests die ein FIS an ELAK-Trans (bzw. ELAK) schickt

4.1. Erstes Geschäftsstück für eine Person / ein Verfahren wird übermittelt.

- Inhalt Zuordnungs-Tabelle vorher

Ebene	FIS-ID	ELAK-ID

- EDIAKT-Struktur
 - Layer3 → MetaData → ReferencedIdentifier → Identification: 3
 - Layer2 → MetaData → ReferencedIdentifier → Identification: 212
 - Layer1 → MetaData → ReferencedIdentifier → Identification: 78321
 - Layer0 → MetaData → ReferencedIdentifier → Identification: 1234
 - Layer0 → MetaData → ReferencedIdentifier → Identification: 1235

ELAK-Trans Aktionen (Aktionen die die ELAK-Trans-Implementierung gegen den ELAK ausführt):

- neuen Akt im ELAK anlegen
- neuen Geschäftsfall im ELAK anlegen
- neues Geschäftsstück mit 2 Dokumenten im ELAK anlegen

- Inhalt Zuordnungs-Tabelle nachher

Ebene	FIS-ID	ELAK-ID
3	3	COO.1.2.3.1
2	212	COO.1.2.3.2
1	78321	COO.1.2.3.3
0	1234	COO.1.2.3.4

0	1235	COO.1.2.3.5
---	------	-------------

4.2. Zweites Geschäftsstück für eine Person / ein Verfahren wird übermittelt.

- Inhalt Zuordnungs-Tabelle vorher

Ebene	FIS-ID	ELAK-ID
3	3	COO.1.2.3.1
2	212	COO.1.2.3.2
1	78321	COO.1.2.3.3
0	1234	COO.1.2.3.4
0	1235	COO.1.2.3.5

- EDIAKT-Struktur

Layer3 → MetaData → ReferencedIdentifier → Identification: 3
 Layer2 → MetaData → ReferencedIdentifier → Identification: 212
 Layer1 → MetaData → ReferencedIdentifier → Identification: 78329
 Layer0 → MetaData → ReferencedIdentifier → Identification: 1454

- ELAK-Trans Aktionen (Aktionen die die ELAK-Trans-Implementierung gegen den ELAK ausführt):
 → neues Geschäftsstück mit einem Dokumenten im ELAK anlegen
- Inhalt Zuordnungs-Tabelle nachher

Ebene	FIS-ID	ELAK-ID
3	3	COO.1.2.3.1

2	212	COO.1.2.3.2
1	78321	COO.1.2.3.3
0	1234	COO.1.2.3.4
0	1235	COO.1.2.3.5
1	78329	COO.1.2.3.79
0	1454	COO.1.2.3.80

Die Tabellenstruktur in den obigen Beispielen ist eine vereinfachte Darstellung!

A. Anhang - Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1 – Interaktion FIS->ELAK.....	6
Abbildung 2 - Objekt-Id (insertElak)	12
Abbildung 3 - Objekt-Id (updateElakState)	17
Abbildung 4 - Objekt-Id-Alt (updateElakKeys)	22
Abbildung 5 - Objekt-Id (updateElakKeys)	22
Abbildung 6 - Objekt-Id (insertApplikation)	29
Abbildung 7 - Objekt-Id (deleteApplikation)	35
Abbildung 8 - Objekt-Id-Alt (updateApplicationKeys)	39
Abbildung 9 - Objekt-Id (updateApplicationKeys)	39
Abbildung 10 - Objekt-Id (updateApplicationState).....	41

B. Anhang - Tabellenverzeichnis

Es konnten keine Einträge für ein Abbildungsverzeichnis gefunden werden.

C. Anhang - Änderungsprotokoll

Version X zu Y

Datum:

Autor:

Änderungen